

PROZESS— ARCHITEKTUR

WEGE GESTALTEN
ZUM NACHHALTIGEN BAUEN

Master of Arts



ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT
WWW.ALANUS.EDU



” *Ich möchte an der Alanus Hochschule meinen Master machen, weil hier Architektur bewusst in Bezug zum Menschen gesetzt wird. Ich lerne, wie ich Projekte für den Menschen und nicht für abstrakte Ideen umsetze.*

SIMON HEEREMAN VON ZUYDTWYCK
STUDENT DIPLOM ARCHITEKTUR



WEGE GESTALTEN ZUM NACHHALTIGEN BAUEN

Der demografische und ökologische Wandel stellt Architekten und Städteplaner vor neue Herausforderungen: Was heißt es, zukunftsfähig zu bauen? Wie lassen sich Ressourcen bereits im Planungsprozess nachhaltig einsetzen? Wie können Projekte gemeinschaftsorientiert entwickelt werden? Der Masterstudiengang Prozessarchitektur bereitet Sie auf diese anstehenden Aufgaben vor. Sie werden in die Lage versetzt, nachhaltige Entwurfs- und Gestaltungsprozesse zu initiieren, zu gestalten und zu moderieren. Sie haben die Wahl zwischen zwei Vertiefungsrichtungen: Gemeinschaftsorientierte Projektentwicklung und Ressourcenoptimierte Architektur.

” *Prozesskompetenz ist das Schlüsselwort in unserem Masterstudiengang, weil Planen und Bauen die Uraufführung eines Stückes ist, das es vorher nicht gab und zwar durch ein Team, das sich neu und ohne Proben zusammenfindet.*

PROF. NIKOLAUS VON KAISENBERG
PROFESSOR FÜR ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT
LEITER DES FACHBEREICHS ARCHITEKTUR



DIE BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS

Objekt- und Prozesskompetenz

Bereits am Anfang eines Projektes werden Weichenstellungen getroffen, die sich später als entscheidend für den gesamten Planungs- und Bauprozess herausstellen. Deshalb wird an der Alanus Hochschule unter nachhaltigem architektonischen Gestalten sowohl das Gestalten von Objekten als auch von Prozessen begriffen. Der Masterstudiengang vermittelt Ihnen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten, Projekte von Beginn an in komplexen Beteiligungsprozessen zu entwickeln und zu realisieren.

Projektorientiertes Arbeiten

Wesentlicher Bestandteil des Studiums ist die Arbeit an einem konkreten Projekt im gemeinsamen Projektstudium. Die Nachverdichtung einer innerstädtischen Brachfläche könnte beispielsweise zum Ausgangspunkt genommen werden, ressourcenoptimierte Planungsszenarien zu entwickeln und Instrumente für eine geregelte Planungsbeteiligung zu untersuchen. Dieser problemorientierte Lehransatz sowie das Forschungsforum ermöglichen Ihnen dabei den Austausch mit Ihren Studienkollegen aus beiden Vertiefungsrichtungen.

Dozenten aus der Praxis

Die Dozenten verfügen über langjährige Erfahrungen als Architekt, Stadtplaner und Projektentwickler. Alle sind parallel zu ihrer Lehrtätigkeit auch weiterhin in der Praxis tätig und können so neben der Vermittlung des Grundlagenwissens den engen Praxisbezug in der Lehre gewährleisten.

Interdisziplinärer Austausch

Da das Masterprogramm ein nicht-konsekutiver Studiengang ist, studieren Sie gemeinsam mit Kollegen aus anderen bau- und planungsbezogenen Fachrichtungen und können so Ihre eigene Sicht erweitern. Zudem sind in die Lehre Dozenten aus dem Fachbereich Wirtschaft und dem Studium Generale eingebunden. Das gewährleistet den interdisziplinären Austausch.

Beste Studienbedingungen

Individuelle Betreuung durch die Dozenten, kleine Studiengruppen sowie ein eigener Arbeitsplatz in den Ateliers der Hochschule bilden beste Voraussetzungen für konzentriertes Arbeiten und die Entwicklung eigener Ansätze.

STUDIENAUFBAU

Der Masterstudiengang Prozessarchitektur ist als viersemestriges Teilzeit-Studium angelegt. Er umfasst sowohl praxisorientierte Projektarbeit als auch Vorlesungen, Seminare und Fallstudien. Die Semesterarbeiten werden regelmäßig in Präsentationen und Ausstellungen gezeigt. Das Studium setzt sich zusammen aus einem Grundlagenstudium im ersten Semester, dem weiterführenden Studium in der jeweils gewählten Vertiefungsrichtung sowie dem gemeinsamen Projektstudium und der Arbeit im Forschungsforum.

Grundlagenstudium

Im ersten Semester werden fachliche Grundlagen vermittelt sowie vorhandenes Wissen vertieft und erweitert. Zu den Studieninhalten gehören u.a.:

- öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen der Standort- und Projektentwicklung
- Grundlagen der Projektentwicklung
- Ingenieurwissenschaftliche Rahmenbedingungen der Standort- und Projektentwicklung
- Grundlagen der Immobilienwirtschaft
- Sozial- und Gesellschaftswissen

Vertiefungsrichtung I: Gemeinschaftsorientierte Projektentwicklung

In dieser Vertiefungsrichtung liegt der Fokus auf der Planung und Steuerung von Projekten. Den Kern bilden folgende Studieninhalte:

- Konzeption, Initiierung und Steuerung von Projekten
- Beteiligungsmethoden und Organisationsformen
- Qualitäts- und Projektmanagement
- privatrechtliche Rahmenbedingungen der Standort- und Projektentwicklung
- Gesellschafts- und Vertragsrecht

Vertiefungsrichtung II: Ressourcenoptimierte Architektur

Die ressourcenoptimierte Konzipierung und Umnutzung von gebauter Umwelt steht im Mittelpunkt dieser Vertiefungsrichtung. Studieninhalte sind u.a.:

- städtebauliche und architektonische Planungsstrategien für Neubauten und Bauen mit Bestand
- Ressourcenmanagement
- Planungs- und Baumanagement
- Planungs- und Gebäudeökonomie
- Kostenplanung für Investition und Betrieb

Forschungsforum und Projektstudium

Im Projektstudium und im Forschungsforum erarbeiten Studierende beider Vertiefungsrichtungen gemeinsam konkrete Projekte. Dies gewährleistet einen integrierten Arbeits- und Forschungsansatz, da dabei sowohl die prozessuale als auch die objektbezogene Planung berücksichtigt wird.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für das Teilzeit-Studium beträgt vier Semester. Im Schnitt umfassen die regelmäßigen Präsenzzeiten zwölf Semesterwochenstunden. Das bedeutet eine Anwesenheit im Lehrbetrieb von rund eineinhalb Tagen pro Woche.

Abschluss

Ihr Studium schließen Sie mit der Masterarbeit und dem akademischen Titel Master of Arts (M.A.) ab. Der Abschluss eröffnet Ihnen die Möglichkeit der Promotion nach Maßgabe der jeweiligen Promotionsordnung. Der Zugang zu berufsständischen Kammern hängt ab von den Maßgaben der jeweils geltenden Landesregelungen sowie Ihrer individuellen Ausbildungsbiographie.



ERWEITERUNG VOLLZUGSANSTALT TORGAU – DIPLOMARBEIT
MARKUS HORNIK



HOUSE OF ARTS AND CULTURE, BEIRUT – DIPLOMARBEIT
JONAS GREUBEL, DANIEL SCHILP



MODULÜBERSICHT

Studieninhalte und –aufbau
Master Architektur





BEWERBUNGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Der Masterstudiengang Prozessarchitektur kann jährlich zum Herbstsemester begonnen werden.

Zugangsvoraussetzungen

Um den Masterstudiengang Prozessarchitektur an der Alanus Hochschule aufnehmen zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie können einen ersten, mindestens achtsemestrigen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in den Studienfächern Architektur, Innenarchitektur, Stadt- und Regionalplanung, Freiraumplanung, Landschaftsarchitektur oder Bauingenieurwesen nachweisen.
- Falls Sie ein sechs- oder siebensemestriges Bachelorstudium in einem der o.g. Studienrichtungen abgeschlossen haben, ist eine Zulassung nur dann möglich, wenn Sie vor Beginn des Masterstudiums Module des Bachelorstudiengangs Architektur und Stadtraum der Alanus Hochschule im Umfang von 60 bzw. 30 Leistungspunkten absolvieren.
- Sie verfügen als ausländischer Studienbewerber über ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und können dies durch ein anerkanntes Sprachzeugnis (z.B. TestDAF, DSH) nachweisen. Über die erforderliche Niveaustufe informiert das akademischen Auslandsamt → international.office@alanus.edu.

Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf unserer Website → www.alanus.edu. Bei Fragen berät und unterstützt Sie unsere Studierendenverwaltung gerne.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung für den Studiengang kann jederzeit erfolgen. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unseren Bewerbungsbogen. Diesen finden Sie auf unserer Website → www.alanus.edu/architektur.

Außerdem sind der Bewerbung beizufügen: Portfolio mit ausgewählten Studienarbeiten, ggfs. Arbeitsproben aus der Praxis (max. fünf Projektbeispiele), Motivations schreiben, Lebenslauf mit Passfoto, entsprechende Unterlagen für die Zugangsberechtigung mit beglaubigten Zeugniskopien sowie die Meldebescheinigung Ihrer Krankenversicherung.

Eignungsprüfung

Nach Sichtung Ihrer Bewerbungsunterlagen laden wir Sie zu einem Aufnahmegespräch ein.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen 210,- Euro pro Monat. Hinzu kommt die monatliche Gebühr für das Semesterticket, derzeit 17,50 Euro, sowie eine einmalige Immatrikulationsgebühr von 200,- Euro.

Zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten wie Bildungskrediten, Darlehen und Stipendien berät Sie gerne die Studierendenverwaltung.





STUDENTISCHES WOHNEN IN ALFTER – VORDIPLOM
SEBASTIAN KELLER, TOBIAS SCHMITT



„ Die entscheidende Herausforderung in Architektur und Städtebau sehen wir heute in der Entwicklung und Realisierung von sozial und kulturell nachhaltigen Konzepten. Unser Masterstudiengang fokussiert die dafür erforderliche neue Methodik und die sich daraus ergebende neue Ästhetik.

PROF. SWEN GEISS
PROFESSOR FÜR ARCHITEKTUR UND RESSOURCEN



DIE BESONDERHEITEN DER ALANUS HOCHSCHULE

Vernetzung von Kunst und Wissenschaft

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Sie vereinigt unter ihrem Dach die Fachrichtungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Architektur, Kulturwissenschaft, Kunsttherapie, Pädagogik und Wirtschaft. Lehre, Forschung und künstlerische Projekte der Hochschule werden geleitet von folgenden Fragen: Was tragen Kunst und Wissenschaft zur individuellen Entwicklung des Menschen bei? Wie entstehen aus Kunst und Wissenschaft Impulse, die Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt ermöglichen?

Bildung als Persönlichkeitsentwicklung

Die Ausbildung an der Alanus Hochschule geht weit über ein reines Fachstudium hinaus. Künstlerisches Schaffen und wissenschaftliches, insbesondere philosophisches Denken werden in den Studiengängen so verbunden, dass sie die freie Entwicklung der Persönlichkeit fördern. Neben den fachlichen Kompetenzen sollen die Studierenden den Mut entwickeln, sich der Suche nach neuen Wegen zu stellen.

Studieren in kleinen Gruppen

Die Alanus Hochschule bietet eine Studienatmosphäre, die die einzelnen Studierenden fördert und Raum für Reifungsprozesse in Wissenschaft und Kunst ermöglicht. Kleine Lerngruppen sorgen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Studienfach und regelmäßigen Austausch mit den Lehrenden. Während des gesamten Studiums werden die Studierenden von Dozenten und Professoren individuell begleitet.

Studium Generale

Wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge ist das fach- und jahrgangsübergreifende Studium Generale. Kultur- und geisteswissenschaftliche Inhalte regen zur Beschäftigung mit philosophischen Fragestellungen an und bilden so die Grundlage für die eigene Positionierung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext.

Lebendige Studienatmosphäre

Die Studierenden der Bildenden und Darstellenden Künste sowie der Architektur präsentieren ihre Werke und Projekte regelmäßig in öffentlichen Ausstellungen und Aufführungen. Von dieser künstlerisch-kreativen Atmosphäre profitieren die Studierenden aller Fachrichtungen.



KONTAKT

Alanus Hochschule | Fachbereich Architektur

Tel. 0 22 22 93 21-1400
architektur@alanus.edu

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn
Tel. 0 22 22 93 21-0 – Fax 0 22 22 93 21-21
info@alanus.edu – www.alanus.edu

Bildhauerei – Malerei – Schauspiel – Eurythmie –
Kunsttherapie – Architektur – Lehramt Kunst – Pädagogik –
Heilpädagogik – Kindheitspädagogik – BWL

Fotos: Alanus Hochschule, Lucia Beil, Jehle/Will Fotodesign
Fotografie Studienbotschafter: Nola Bunke, nola-bunke.de
Gestaltung: Kerstin Gerhards, zackpuffpeng.de

→ WWW.ALANUS.EDU

